

## Bericht Leiter Finanzen

### a) Überblick

Im Finanzplan 2021-2025 wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 1'084'000.—prognostiziert. Im ersten Entwurf des Budgets 2021 ergab sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 1'856'506.—. Der Finanzplan war optimistischer.

Nach der internen Bereinigung in der Verwaltung und weiteren zwei Budgetsitzungen im Gemeinderat konnte das Budget auf einen Aufwandsüberschuss von CHF 944'206.— reduziert werden. Die Nettoinvestitionen weisen einen Betrag von CHF 4'027'000.—aus.

Die Kennzahlen für das Budget 2021 sind wie folgt:

Kennzahl	Budget 2020	Vorgabe	Zielerreichung
Nettoinvestition	4'027'000.--		😊
Selbstfinanzierung	506'194.--		😞
Aufwandsüberschuss	944'206.--	0.--	😞
Finanzierungssaldo	-3'520'806.--	0.--	😞
Selbstfinanzierungs-Grad	12.57%	100%	😞

Im **Aufwand** haben wir gegenüber dem Budget 2020 eine Minderung von **-0.3%** (**-CHF 178'900.--**). Die Abweichung zum Ist 2019 ist +2.52% (+ CHF 1'463'218.44). Jedoch muss der Aufwand aus dem Jahr 2019 mit dem ausserordentlichen Aufwand von CHF 2'308'606.06 bereinigt werden, da es sich um zusätzliche Abschreibungen handelt. Somit besteht eine Erhöhung von 6.76% (+ CHF 3'771'824.50).

### b) Erläuterungen, Kommentar und Prognose

#### Personalaufwand

##### Abweichungen zum Budget 2021:

**(BU 2020: +CHF 194'300.-- / Ist 2019: +CHF 1'334'081.35):**

0 % Teuerung ist in den Löhnen berücksichtigt.

#### Personalaufwand – Verwaltung

**(BU 2020: +CHF 41'000.-- / Ist 2019: +32'000.--)**

(Die Erhöhung von CHF 41'000.—ist ohne die Verschiebung Jugendbetreuung von CHF 131'000.—berechnet).

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Spitex	+307'000.--	Mehr Einsatzstunden und Personal, dafür auch Mehrertrag
Jugendschutz	-131'000.--	Outsourcing Altes Spital

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2019:

<b>Funktion</b>	<b>Betrag in CHF</b>	<b>Bemerkungen</b>
Verwaltung	+32'000.--	Erhöhung Stellenprozente
Spitex	+405'000.--	Erhöhung Stellenprozente
Jugendschutz	-131'000.--	Outsourcing Altes Spital
Arbeitgeberbeiträge	+472'000.--	Verwaltung und Bildung

**Personalaufwand – Bildung**

**BU 2020: -CHF 35'700.-- / Ist 2019: +CHF 145'904.25**

Im Kindergarten (Kiga) steigen die Löhne, da ein Kiga (Tulpenweg) mehr geführt wird. Durch jüngeres Personal steigen die Personalkosten in den anderen Bereichen nicht überdurchschnittlich bzw. sinken sogar.

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

<b>Funktion</b>	<b>Betrag in CHF</b>	<b>Bemerkungen</b>
Kindergarten	+69'000.--	
Primarschule	+12'000.--	
Sekundarschule	-40'000.--	
Musikschulen	-17'000.--	
Sonderschulen	-35'000.--	
<b>Sachgruppen</b>		
Löhne Sprachhilfe	-6'600.--	
Löhne Heilpädagogik	+3'400.--	
Arbeitgeberbeiträge	+39'500.--	

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2019:

Ohne die Berücksichtigung der Rückerstattungen (Krankheit, Unfall) wäre die Abweichung + CHF 300'000.--.

Die Abweichungen zum Ist 2019 sind fast bei den gleichen Positionen wie gegenüber dem Budget 2020:

<b>Funktion</b>	<b>Betrag in CHF</b>	<b>Bemerkungen</b>
Kindergarten	+72'000.--	
Primarschule	+72'000.--	
Sekundarschule	-12'000.--	
Musikschulen	-37'000.--	
Sonderschulen	-28'000.--	
<b>Sachgruppen</b>		
Löhne Sprachhilfe	+82'000.--	
Löhne Heilpädagogik	+125'000.--	
Löhne Informatik Schulen	+27'000.--	
Arbeitgeberbeiträge	+30'000.--	

**Sach- und Betriebsaufwand**

**Abweichungen zum Budget 2021:**

**BU 2020: +CHF 175'400.-- / Ist 2019: +CHF 1'201'966.02:**

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

	<b>Betrag in CHF</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sachgruppen</b>		
Dienstleistungen und Honorare	+261'200.--	Verschiebung Schulsozialarbeit +CHF 60'900.— und Verschiebung Jugendarbeit ins alte Spital +CHF 207'000.--
Baulicher Unterhalt	+14'400.--	

Neue wiederkehrende Ausgabe:

5721.3132.00 Honorare ext. Berater:

Verein Netzwerk Schlüsselpersonen CHF 6'000.--

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2019:

<b>Funktion</b>	<b>Betrag in CHF</b>	<b>Bemerkungen</b>
Kein Eintrag		
<b>Sachgruppen</b>		
Materialaufwand	+151'000.- -	Betriebs- und Verbrauchsmaterial +39'000.— Lehrmittel +32'000.— Drucksachen/Publikationen +61'000.— Medizinisches Material +6'000.--

<b>Sachgruppen</b>		
Maschinen/Geräte	+175'000.- -	Feuerwehr +CHF 36'000.— Militär +CHF 22'000.-- Gemeindestrassen +50'000.— Werkhof +CHF 51'000.--
Informatik Verwaltung	+72'000.--	Erhöhung Lizenzkosten Microsoft. Erhöhung Stundenansatz Talus. Mehrkosten Lizenzen Root für Spitem.
Dienstleistung und Honorare	+666'000.- -	Jugendschutz +CHF 207'000.— Schulsozialarbeit + CHF 60'500.— Transport Sammelkosten +CHF 33'000.— Betreibungskosten +CHF 15'000.- Energistadt +CHF 17'000.— Planungen + CHF 100'000.— Honorare + CHF 135'000.— Leitungskataster + CHF 29'000.—

<b>Sachgruppen</b>		
Baulicher Unterhalt	-64'000.--	Unterhalt Grundstücken +CHF 55'000.— Unterhalt Sportplatz Widi -CHF 35'000.— Unterhalt Strassen +CHF 67'000.- Unterhalt Tiefbauten -CHF 54'000.— Unterhalt Hochbauten -CHF 118'000.--
Mieten, Leasing, Pachten	+83'000.--	Schulliegenschaft +CHF 36'000.- Spitex Birchihof +CHF 34'000.— Militär +CHF 8'000.- -
Spesenentschädigung	+70'000.--	Reisekosten +CHF 14'000.— Exkursionen +CHF 46'000.--

### **Abschreibungen**

#### **Abweichungen zum Budget 2021:**

**BU 2020: -CHF 465'600.-- / Ist 2019: -CHF 118'479.56:**

In den Jahren 2016/17/18/19 sind zusätzliche Abschreibung von CHF 11'645'348.22 verbucht. Dank den zusätzlichen Abschreibungen in den Vorjahren belasten die Abschreibungen das alte Verwaltungsvermögens die Erfolgsrechnung mit CHF 465'600.— weniger und sind vor allem früher abgeschrieben. Durch die „moderaten“ Investitionen wird die Erfolgsrechnung nicht zusätzlich belastet.

### **Finanzaufwand**

#### **Abweichungen zum Budget 2021:**

**BU 2020: -CHF 221'800.-- / Ist 2019: -CHF 428'040.88:**

Wir konnten ein langfristiges Darlehen mit guten Konditionen refinanzieren. Zusätzlich haben wir kurzfristige Darlehen, die die Erfolgsrechnung kaum belasten. Die Verschuldung bleibt aktuell auf dem Niveau von CHF 29 Mio. Jedoch wird wohl Ende Jahr ein weiteres langfristiges oder kurzfristiges Darlehen nötig. Dank guten Zinsbedingungen haben wir weniger Aufwände. Jedoch mussten wir in der Vergangenheit einige kurzfristige Kredite aufnehmen und einen neuen langfristigen Kredit im Rahmen von CHF 5 Mio. zu refinanzieren, um die Liquidität sicherzustellen.

## Transferaufwand

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: +CHF 211'900.-- / Ist 2019: +CHF 1'767'437.42:**

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
EL AHV	+146'000.- -	
Sozialhilfe	-600'000.- -	Hauptsächlich Asylwesen
Pflegekostenfinanzierung	+81'000.--	
Finanz- und Lastenausgleich	+242'000.- -	höherer Ressourcenausgleich
Beitrag TC Widi	+265'000.- -	

Neue wiederkehrende Ausgabe:

5726.3636.11: Vereinsbeiträge Verein Sozialinfo CHF 4500.--

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2019:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
EL AHV	+400'000.- -	
Pflegekostenfinanzierung	+606'000.- -	
Finanz- und Lastenausgleich	-274'000.- -	höherer Ressourcenausgleich
Beitrag TC Widi	+265'000.- -	
Wasserbezug WARESO AG	+85'000.--	
Ungedeckte Kosten Sozialregion	+600'000.- -	Höherer Beitrag Zuchwil

Im **Ertrag** ist eine Minderung gegenüber dem Budget 2020 von **-1.53% (-CHF -914'106.--)** vorhanden.

## Fiskalertrag

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: -CHF 4'671'600.-- / Ist 2019: -CHF 4'345'725.03:**

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

Die juristischen Personen sind aufgrund persönlicher Gespräche und den definitiven Veranlagungen budgetiert. Die juristischen Personen wurden auf CHF 7 Mio. (Vorjahr CHF 11.8 Mio.) budgetiert. Es wurden aufgrund der aktuellen Lage keine Nachtaxationen budgetiert (Vorjahr CHF 1.5 Mio.).

Bei den natürlichen Personen wurden auf Basis der verfeinerten Steuermethode CHF 0.114 Mio. mehr budgetiert.

Jedoch wurde an der Kaderklausur eine Korrektur von +CHF 0.1 Mio. vorgenommen, da der Vorbezug höhere Werte ausgewiesen hat.

Die Quellensteuern wurden bei CHF 1.8 Mio. belassen.

Gegenüber dem Ist 2019 wurde vor allem bei den juristischen Personen weniger budgetiert.

## Regalien und Konzessionen

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: +CHF 0.-- / Ist 2019: +CHF 112'579.95:**

Keine Veränderung gegenüber Budget 2020.

## Entgelte

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: -CHF 3'283'000.-- / Ist 2019: -CHF 3'915'537.62**

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Gebühren Pflegeleistungen	+140'000.--	
Parkplätze	+23'000.--	
Rückerstattung Sozialhilfe	-400'000.--	
Rückerstattung Asylwesen	-180'000.--	

Aufgrund von Verschiebungen zwischen den Entgelten und Transferertrag gab es weitere Abweichungen.

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019 sind in den gleichen Sachgruppen.

## Transferertrag

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: +CHF 6'345'994.-- / Ist 2019: +CHF 7'723'801.24:**

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2020:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Härtefallausgleich STAF	+2'887'794.--	
Fremdplatzierung Minderjähriger	+1'180'000.--	
Beitrag Sozialhilfe Luterbach	-241'000.--	

Aufgrund von Verschiebungen zwischen den Entgelten und Transferertrag gab es weitere Abweichungen.

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2019:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Härtefallausgleich STAF	+2'887'794.--	
Fremdplatzierung Minderjähriger	+1'180'000.--	
Beitrag Sozialregion unged. Verwaltungskosten	+685'000.--	

## Ausserordentlicher Erfolg

### Abweichungen zum Budget 2021:

**BU 2020: +CHF 784'900.--:**

Ab 2021 werden die HRM2 Neubewertungsreserven für das Finanzvermögen während 5 Jahren aufgelöst.

## Fazit:

Der Ressourcenbeitrag im Finanz- und Lastenausgleich ist für das Budget 2021 höher. Ein Beweis, dass Zuchwil über gute Steuereinnahmen gegenüber dem Kantonsdurchschnitt verfügt. Der Steuerkraftindex von 105.69 (Vorjahr 103.29) bestätigt diese Aussage.

Auf der einen Seite bestehen Mindererträge von CHF 0.914 Mio. und auf der anderen Seite Minderaufwände von CHF 0.178 Mio. gegenüber dem Budget 2020.

Sicherlich haben wir einen Einbruch bei den juristischen Personen. Jedoch haben wir nur dank des Härtefallausgleichs STAF von CHF 2.887 Mio. und der Auflösung der HRM2 Neubewertungsreserven von CHF 0.784 Mio. nicht einen Aufwandsüberschuss von CHF 4.615 Mio.

Natürlich kann man der Meinung sein, dass nicht alles so negativ gesehen werden darf und sich die juristischen Personen wieder erholen werden und wir durch Wachstum der natürlichen Personen mehr Steuereinnahmen generieren werden.

Auf der anderen Seite werden durch Wachstum auch die Personal- und Infrastrukturkosten steigen. Schlussendlich wird der Härtefallausgleich STAF nur weitere 6 Jahre die zukünftigen Rechnungen entlasten.

Will man nicht nur an der Steuerschraube drehen, muss die Einwohnergemeinde Zuchwil sicherlich über die Bücher was in Zukunft zum Leistungskatalog der EGZ gehört.

Nach der Kaderklausur hat sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 1.856 Mio. in einen Aufwandsüberschuss von CHF 1.286 Mio. reduziert. Nach der Klausur im Gemeinderat besteht noch ein Aufwandsüberschuss von CHF 0.944 Mio.

Die zusätzlich getätigten Abschreibungen in den Vorjahren entlasten die Rechnung mit CHF 0.456 Mio.

Alle Jahre wieder weise ich auf den Sparwillen im Betriebs- und Personalaufwand hin. Der Trend der Mehrausgaben im Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Budget 2020 erhöht. Vereinzelt gab es Verschiebungen beim Personalaufwand in den Betriebsaufwand, was den Vergleich erschwert.

Die Frage bei den Bauvorhaben stellt sich, ob es realistisch ist alle Vorhaben im Jahr 2021 zu realisieren.

Die Ziele unserer Finanzkennzahlen werden nur im Eigenkapital erreicht. Mit Blick auf den Selbstfinanzierungsgrad ist eine weitere **Verschuldung** die Folge.

Der **Finanzplan** wies ein **Aufwandsüberschuss** von **CHF1.084 Mio.** aus.

Somit war der Finanzplan pessimistischer.

Teilweise gab es neue Ausgaben in den Vorjahren, die nicht zur Kernaufgabe der Gemeinde gehören und nun fest im Budget sind. Sicherlich sind es kleine neue Ausgaben, aber die wiederkehrenden Ausgaben werden dadurch erhöht.

Ein Schuldenabbau ist nicht vorgesehen bzw. es müssen wohl weitere Überbrückungskredite für die Liquiditätssicherung aufgenommen werden.

Mit diesem Budget, das ein **Finanzierungssaldo von CHF 3.52 Mio.** aufweist, wird der Schuldenberg grösser werden.

Wir mussten bereits einige kurzfristige Darlehen und ein langfristiges Darlehen von CHF 5 Mio. aufnehmen, um die Liquidität zu gewährleisten. Inklusive kurzfristige Darlehen sind die Schulden aktuell auf CHF 33 Mio.

Vom Jahr 2020-2024 sind jeweils Darlehen von CHF 5 Mio. zu refinanzieren oder zurückzubezahlen.

Hinweis: 1% Steuerprozent entspricht bei den Jur. P.: CHF 55'000.— und bei den nat. P. CHF 178'000.--. Total: 233'000.--.

### **Spezialfinanzierungen –CHF 451'700.**

Bei allen Spezialfinanzierungen bis auf die Feuerwehr wird eine Entnahme aus dem Eigenkapital erwartet:

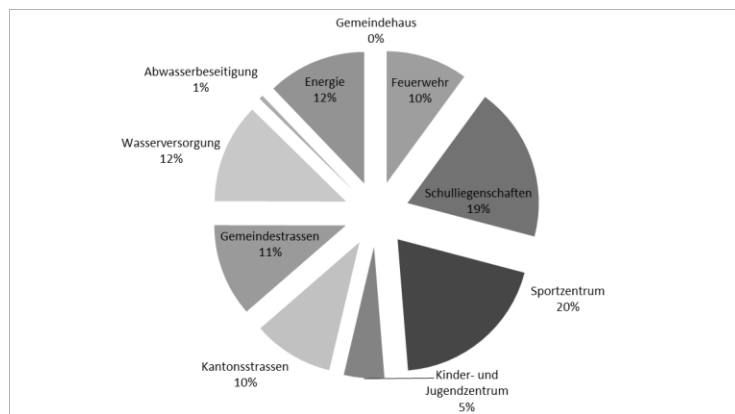
Feuerwehr (Einlage)	CHF 50'700.--
Wasserversorgung (Entnahme):	CHF 156'700.--
Abwasserbeseitigung (Entnahme):	CHF 135'800.--
Abfallbeseitigung (Entnahme):	CHF 50'600.--

## Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 4'027'000.— auf.

Die Aufteilung in die verschiedenen Objektklassen ist wie folgt:

Konto	Objekt	Betrag	Anteil in %
220	Allgemeine Dienste		0
0290	Gemeindehaus	0	0
1501	Feuerwehr	405'000	10.06
2170	Schulliegenschaften	766'000	19.04
3416	Sportzentrum	791'000	19.64
5451	Kinder- und Jugendzentru	200'000	4.97
6130	Kantonsstrassen	400'000	9.93
6150	Gemeindestrassen	460'000	11.42
7101	Wasserversorgung	495'000	12.29
7101	Abwasserbeseitigung	20'000	0.5
8710	Energie	490'000	12.17



## Erreichen der Zielvorgaben

**Ertragsüberschuss:**

**Ziel nicht erreicht.**

**Selbstfinanzierungsgrad:**

**Ziel nicht erreicht.**

**Eigenkapital:**

**Ziel erreicht.**

Leiter Finanzen

Mike Marti